

Reiseablauf

Ablauf der geführten Wanderreise Pyrenäen

1. Tag: Barcelona - das Herz Kataloniens, mediterran und weltoffen

Anreise nach Barcelona und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt eventuell noch Zeit für einen ersten Rundgang in der weltoffenen Hauptstadt Kataloniens, etwa auf der Flaniermeile „La Rambla“ oder am Hafen. Beim gemeinsamen Abendessen lernt sich die Gruppe kennen.

2. Tag: Barcelona - Montserrat - Pyrenäen

Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Stadtspaziergang und bekommen einen guten Einblick in die Vielfältigkeit der Mittelmeermetropole. Wir schlendern durch das Barri Gòtic, an der Kathedrale „La Seu“ vorbei, und probieren ein paar Köstlichkeiten auf dem „Mercat de la Boqueria“. Auf den Spuren von Antoni Gaudí und anderer „Modernista“ sehen wir Beispiele der einzigartigen Architektur, welche die katalanische Kapitale geprägt haben.

Gegen Mittag geht es dann weiter und wir machen zunächst Halt in Montserrat. Hoch oben im Fels des Montserrat-Gebirges in exponierter Lage befindet sich das weltberühmte Benediktinerkloster. Wir unternehmen einen kleinen, aussichtsreichen Spaziergang bis zur heiligen Höhle „Santa Cova“, wo der Legende nach die Statue der schwarzen Madonna von Montserrat gefunden wurde.

Danach geht es weiter in die Pyrenäen in den Ort Espot, wo wir für die nächsten zwei Tage unsere Unterkunft beziehen.

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden, 3 km, ca. ↑120 ↓155 Hm

Wandern in beiden Nationalparks („Aigüestortes“ und „Ordesa“) und dem berühmten Aran-Tal der spanischen Zentralpyrenäen

3. Tag: Eiszeit unter mediterraner Sonne

Den Namen des einzigen Nationalparks Kataloniens, „Parc Nacional d'Aigüestortes i Estany de Sant Maurici“, kann man sich kaum merken, aber er bietet unvergessliche Panoramen! Davon überzeugen wir uns gleich auf unserer ersten Wanderung im wunderschönen Reich der über 80 Karseen eiszeitlichen Ursprungs. „Aigüestortes“ bedeutet so viel wie gewundene Gewässer. Umgeben von imposanten Bergketten wandern wir durch das Tal des Riu Escrita hoch zum See Estany de Sant Maurici. Von dort geht es weiter zum Aussichtspunkt, der die „Encantats“, die verzauberten Berge, in ihrem besten Licht zeigt. Sie sind das Wahrzeichen des Parkes. Nach Umrundung des Sees bringen uns die Jeep-Taxis bis zum Hotel nach Espot zurück.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 15 km, ca. ↑ 900 ↓ 360 Hm

4. Tag: Pyrenäen - Vom Nationalpark Aigüestortes in das Aran-Tal

Eine der anerkannt schönsten Wanderungen in den Zentralpyrenäen steht heute auf dem Programm: Mit dem Parktaxi fahren wir hoch auf mehr als 2.300 Meter. Nun sind statt viel PS unsere Wadenstärken gefordert! Vorbei an den emblematischen Felsnadeln Agulles d'Amitges steigen wir hinauf zum Port de Ratera. Grandios, der exklusive Rundblick auf die verschiedenen Bergmassive, Täler und Seenplatten des Nationalparks. Nach dem Abstieg von der Saboredo-Hütte erfolgt ein Transfer in das benachbarte Aran-Tal. Auch bei unserer zweiten Station in den Pyrenäen, übernachten wir in einem gemütlichen Berghotel.

Gehzeit: ca. 5 Stunden, 10 km, ca. ↑ 300 ↓ 800 Hm

5. Tag: Pyrenäen - Wunder der Seen von Colomers

Nach einem Transfer zum Ausgangspunkt unserer Wanderung starten wir von 2000 m aus. Der Weg führt zu den legendären Seen dieser Region, zum See Obago (2.221 m) und vorbei am Estanh des Gargolhes (2.325m) zum Estanh Mort (Toter See). Wir steigen zum Refugi de Colomers (2.135 m) am Estanh Major de Colomers ab. Möglichkeit zur Einkehr in einer der bekanntesten Hütten der Zentralpyrenäen. Rückfahrt zu unserem Hotel im Aran-Tal.

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 10 km, ca. ↑ 440 ↓ 440 Hm

6. Tag: Pyrenäen - Aran-Tal

Gleich am Hotel beginnen wir heute mit unserer Entdeckungstour durch das

bezaubernde Aran-Tal. Vorbei am Fluss der Garonne, der weiter oben im Skigebiet von Beret entspringt, schlängelt sich der teils sonnige, teils schattige Weg durch die malerischen

Dörfer des Naut Aran. Kleine Zwischenstopps (u. a. Besichtigung der romanischen Kirche Sant Andreu in Salardù) runden die Wanderung ab. Am Nachmittag Transfer nach Torla, eine Panoramafahrt, die uns auf die aragonesischen Pyrenäen einstimmt.

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 9 km, ca. ↑100 ↓200 Hm

7. Tag: Pyrenäen - Zum Wasserfall „Cola de Caballo“

Ein Muss für alle Naturfreunde ist der Wanderklassiker im Herzen des Nationalparks Ordesa und Monte Perdido. Das Schöne daran: Ohne die Strapazen von Hochgebirgstouren haben wir prächtigste Aussichten auf mehrere Highlights in den Zentralpyrenäen, so auf eine Reihe von Dreitausendern, inklusive des „Monte Perdido“ (3.355 m). Weitere „Streicheleinheiten“ für die Sinne bei unserer Wanderung sind die Wasserfälle „Gradas de Soaso“ und „Cola de Caballo“ sowie der Kessel von Soaso am Ende des Tales. Busfahrt von Torla bis zur Pradera de Ordesa hin und zurück.

Gehzeit: ca. 6,5 Stunden, 19 km, ca. ↑750 ↓750 Hm

8. Tag: Westpyrenäen - Pamplona - Bilbao

Heute steht ein Transfertag durch das sehenswerte südliche Pyrenäenvorland nach Pamplona und weiter nach Bilbao an der Biskaya auf dem Programm. Auf etwa halbem Weg machen wir Station in Pamplona, der Hauptstadt von Navarra. Hier feiert man jedes Jahr die „San Fermín“, den Stierlauf, der durch Ernest Hemingway in seinem Buch „Fiesta“ weltweit bekannt gemacht wurde. Auch dies ist Thema bei unserem ausgiebigen historischen Stadtrundgang, der auf der Plaza de Castillo im legendären Café Iruña endet. Weiterfahrt durch das spanische Baskenland nach Bilbao, wo wir unsere neue Unterkunft beziehen.

9. Tag: Bilbao - Kulturmetropole mit Guggenheim-Museum

Wir schlendern durch die Altstadt Bilbaos mit der Santiago-Kathedrale und weiter am neu gestalteten Flusssufer zum Guggenheim-Museum. Die Titan-Hülle des Meisterwerks von Stararchitekt Frank O. Gehry hat es in sich! Wir besichtigen das

weltberühmte Museum für zeitgenössische Kunst mit seinen Ausstellungen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung: Relaxen an den Stränden von Getxo (15 km von Bilbao entfernt) oder Ausflug in das nahegelegene Portugalete mit Besichtigung der Puente de Vizcaya. Die älteste Schwebefähre der Welt (UNESCO-Weltkulturerbe) schwebt über den Fluss Nervión nach Getxo.

10. Tag: Abreise oder individuelle Verlängerung

Transfer zum Flughafen von Bilbao und Abreise. Gern beraten wir Sie, wenn Sie Ihren Urlaub in Nordspanien oder in einer anderen spanischen Region individuell verlängern möchten.

Leistungen

Leistungen

Flug nach Barcelona und von Bilbao zurück

Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms

9 Übernachtungen; jeweils im DZ mit Dusche/WC: eine Ü. in Barcelona und zwei Ü. in

Bilbao in Stadthotels der Mittelklasse; zwei Ü. in Espot, zwei Ü. im Aran-Tal und zwei Ü. in

Torla in den Pyrenäen in familiären Berghotels

9 x Frühstück, 6 x Abendessen

Reiseprogramm mit Ausflügen und Stadtrundgängen sowie 6 geführten Wanderungen

Eintritt Guggenheim-Museum (Bilbao)

Deutschsprachige örtliche Reiseleitung und Wanderführung

Abflughäfen und Zuschläge:

Düsseldorf (+0 €)

Andere Abflughäfen auf Anfrage möglich. Aufpreis: ab 150 € p. P.

Rail & Fly Ticket 2. Klasse hin und zurück innerhalb Deutschlands ab 85 € p. P.

Zusätzliche Kosten u. a.:

Einzelzimmerzuschlag: ab +550 €
ev. Trinkgelder